



Bilanz- und Geschäftszahlen

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Geschäftsjahr 2021

Für die VR-Bank Neu-Ulm war das Geschäftsjahr 2021 – sowohl hinsichtlich der Kundeneinlagen als auch bei den Krediten – von Wachstum geprägt. Das betreute Kundenvolumen durchbrach dabei erstmals die 5-Milliarden-Euro-Marke.



Hallo Nachbar!

**SEHR GEEHRTE KUNDINNEN UND KUNDEN,
VEREHRTE MITGLIEDER,**

die VR-Bank Neu-Ulm konnte sich im Geschäftsjahr 2021 in einem von verschiedenen Belastungen geprägten Marktumfeld mit einem robusten Ergebnis behaupten.

Sowohl hinsichtlich der Kundeneinlagen als auch im Kreditbereich haben wir ein erfreuliches Wachstum erzielen können. Die positive Entwicklung der vergangenen Jahre hat sich fortgesetzt und wir werten dies als großes Vertrauen in die Solidität unserer Genossenschaftsbank.

Wie der Kurzfassung des Jahresabschlusses zu entnehmen ist, geht es der VR-Bank Neu-Ulm aufgrund ihrer konsequenten Fortentwicklung gut! Und unser konservatives, nachhaltiges Geschäftsmodell hat sich trotz der vielfältigen Herausforderungen weiterhin bewährt. Wir freuen uns sehr, dass wir die gesetzten Ziele auch im Jahr 2021 erreichen konnten.

Wir bedanken uns bei Ihnen für die Zusammenarbeit und wünschen in diesen bewegten Zeiten – sowohl im privaten als auch geschäftlichen Umfeld – viel Erfolg und Zuversicht!

Mit nachbarschaftlichen Grüßen
Ihre VR-Bank Neu-Ulm eG



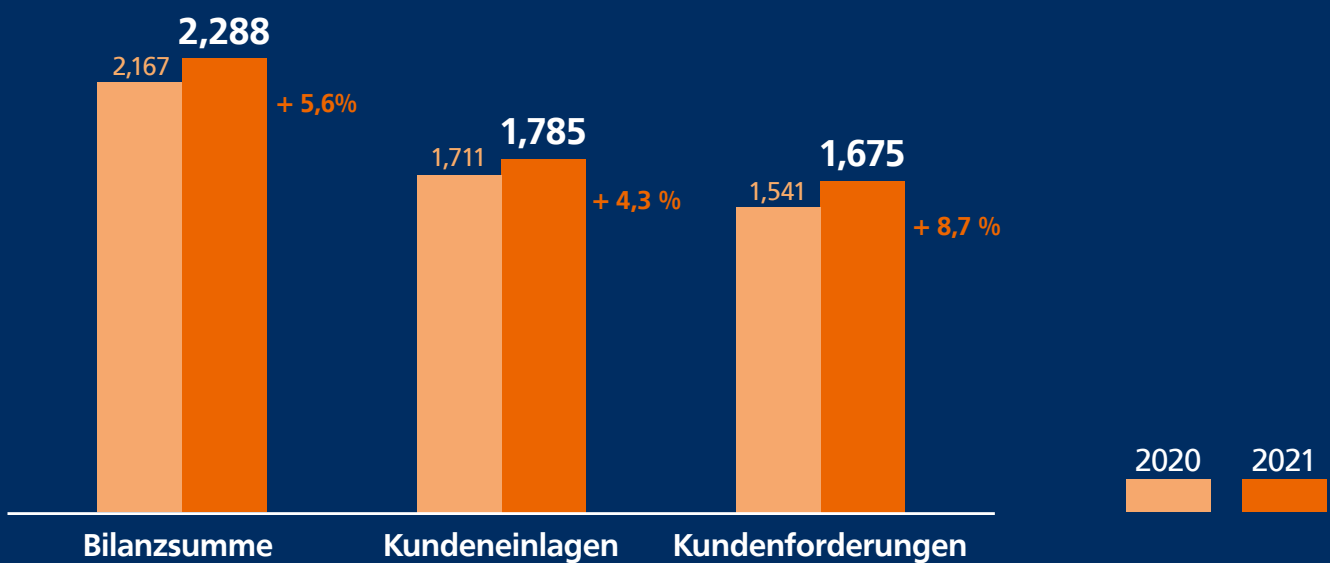
Dr. Wolfgang Seel



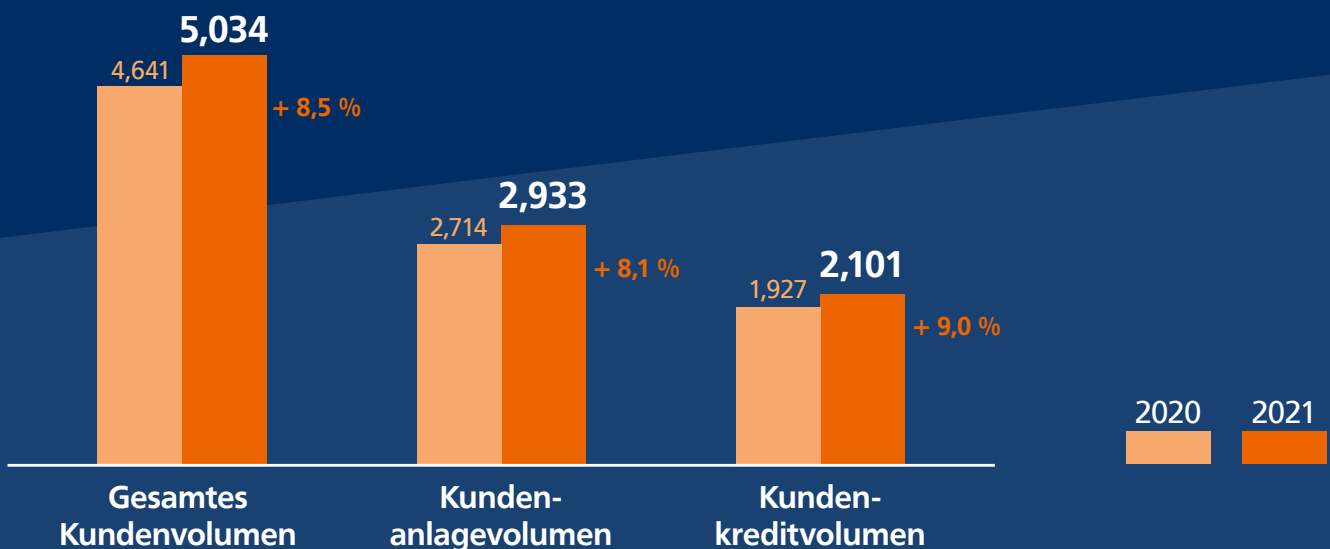
Steffen Fromm

Wachstum in einem herausfordernden Marktumfeld

Bilanzzahlen – in Mrd. Euro



Betreutes Kundenvolumen – in Mrd. Euro



VR-Bank Neu-Ulm weitet Kundengeschäft im Geschäftsjahr 2021 deutlich aus

Die VR-Bank Neu-Ulm hat im vergangenen Geschäftsjahr einen Bilanzgewinn in Höhe von 2,750 Mio. Euro erwirtschaftet, der damit auf dem Niveau des Vorjahres liegt. Die Bilanzsumme erhöhte sich um 5,6 Prozent auf 2,288 Mrd. Euro. Das Kreditvolumen stieg insgesamt um 8,7 Prozent auf 1,675 Mrd. Euro. Auch auf der Einlagenseite verzeichnete die VR-Bank eine deutliche Zunahme im Vergleich zum Vorjahr. Die Kundeneinlagen sind um 4,3 Prozent auf 1,785 Mrd. Euro gewachsen.

Kundenvolumen erstmals über 5 Milliarden Euro

Beim Kundenvolumen hat die VR-Bank Neu-Ulm erstmals die 5-Milliarden-Schallmauer durchbrochen: Die Gesamtsumme der betreuten Kundengelder stieg zum 31.12.2021 auf insgesamt 5,034 Mrd. Euro (plus 8,5 Prozent) an. Dabei setzt sich das Gesamtvolumen zum einen aus dem betreuten Kundenkreditvolumen in Höhe von 2,101 Mrd. Euro (plus 9,0 Prozent) und zum anderen aus dem betreuten Kundenanlagevolumen in Höhe von 2,933 Mrd. Euro (plus 8,1 Prozent) zusammen.

Wertpapiergeschäft entwickelt sich stark

Als wesentlichen Treiber für die Ausweitung des Kundengeschäfts ist die Anlage in Wertpapieren wie Aktien und Fonds zu nennen. So waren die Mitglieder und Kunden der VR-Bank im vergangenen Jahr mit einem Volumen in Höhe von rund 400 Mio. Euro beim Fondspartner Union Investment investiert, was einer Steigerung von über 84 Mio. Euro (plus 27,2 Prozent) entspricht.

Die wieder aufkeimende Inflation belastet das Haushaltsbudget der Bürgerinnen und Bürger, betroffen sind aber auch die Geldanlage und der langfristige Vermögensaufbau. Vorstand Steffen Fromm sieht darin einen wichtigen Auftrag der Genossenschaftsbank, um ihren Kundinnen und Kunden bewusst zu machen, wie bedeutsam der Vermögensaufbau in potenziell renditestarken Anlageklassen ist. „Wenn die Inflationsrate höher als die erzielten nominalen

Zinsen sind, sinkt der reale Wert des Vermögens. Man spricht dann von negativen Realzinsen“, erläutert Steffen Fromm. Umso wichtiger sei es, die Mitglieder und Kunden darüber aufzuklären, welche negativen Folgen es hat, wenn sie ihr Geld trotz anhaltend negativer Realzinsen weiter in großen Teilen etwa als Bargeld und Sichteinlagen ungenutzt auf ihren Bankkonten liegen lassen.

„Mit zeitgemäßen Geldanlagen wie Fonds gibt es passende Lösungen, um den Vermögensverlust durch Inflation zu verhindern. Ich kann nur dazu aufrufen, sich entweder in einer unserer Geschäftsstellen vor Ort oder bequem per Video von zuhause aus näher beraten zu lassen.“

~ Steffen Fromm

Kreditvergabe ungebrochen hoch

Das Kreditgeschäft im gewerblichen Bereich hat sich mit einem Volumen in Höhe von 227,1 Mio. Euro auf einem hohen Niveau etabliert. Während des coronabedingten Wirtschaftseinbruchs hat die VR-Bank ihre Firmen- und Gewerbekunden, die von neuen Lockdowns sowie Liefer- und Materialengpässen betroffen waren, mit Liquidität versorgt.

Die staatlichen Coronakredite betragen im vergangenen Geschäftsjahr insgesamt 8,5 Mio. Euro nach 20,6 Mio. Euro im Vorjahr. Das Gesamtvolumen der ausgereichten gewerblichen Förderkredite belief sich auf insgesamt 20,4 Mio. Euro. Die Optionen zur Stundung und Tilgungsaussetzung wurden im Jahr 2021 sowohl im gewerblichen als auch im privaten Bereich nicht mehr nennenswert nachgefragt.

Ein weiterer entscheidender Faktor für das Kreditwachstum war erneut das Immobiliengeschäft. Die Kredite für den Wohnungsbau legten insgesamt um 33,9 Prozent auf 258,1 Mio. Euro zu. Die ausgereichten privaten Förderkredite summierten sich dabei auf 33,0 Mio. Euro.

WIR
SAGEN
DANKE!

Insgesamt konnte die VR-Bank Neu-Ulm 1.165 private Wohnbauprojekte begleiten. Das hohe Wachstum wertet Fromm als Ergebnis einer kompetenten Beratung. „Wir sehen nach wie vor, dass das Baufinanzierungsgeschäft ein Vertrauensgeschäft ist. Menschen, die bauen oder kaufen wollen, suchen nach Verlässlichkeit. Deshalb schauen Kundinnen und Kunden genau hin, wenn es um die Auswahl des passenden Finanzierungspartners geht. Viele entscheiden sich dann für die Hausbank vor Ort“, führt Steffen Fromm näher aus.

Darüber hinaus konnte das bankeigene Immobiliengeschäft wieder sehr positiv zum Erfolg der Bank beitragen: Die Immobilienabteilung hat im vergangenen Jahr insgesamt 93 Gebraucht- und Neubauimmobilien mit einem Gesamtvolumen von rund 37,65 Millionen Euro vermittelt.

Corona beschleunigt digitale Transformation

Durch die Pandemie hat sich der Transformationskurs für die Banken nochmals beschleunigt. So ist mittlerweile knapp jedes zweite Girokonto bei der VR-Bank Neu-Ulm mit einem aktiven Online-Banking-Zugang ausgestattet. Die Anzahl der Kundinnen und Kunden, die für ihre Bankgeschäfte die VR Banking App nutzen, hat sich im vergangenen Jahr um fast 30 Prozent auf über 13.000 erhöht. Gleichzeitig entwickeln sich die Bankberater*innen immer mehr zum „Coach“ in allen digitalen Finanzfragen.

„Die Bedeutung der persönlichen Beratung, entweder in Präsenz oder in digitaler Form, nimmt weiter zu. Hier verfolgen wir einen kundenzentrierten Ansatz, der das reibungslose Zusammenspiel zwischen der Beratung in modernen Filialen, dem digital-persönlichen Zugang über unser Kunden-Dialog-Center sowie den digitalen Angeboten unserer Bank vorsieht.“

~ Dr. Wolfgang Seel

Nachhaltigkeit mit hoher strategischer Priorität

Für die VR-Bank Neu-Ulm gehört nachhaltiges und solides Wirtschaften zu ihren Grundwerten und hat dadurch eine hohe strategische Bedeutung.

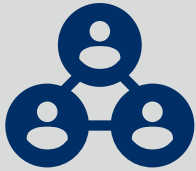
„Für uns als Genossenschaftsbank mit unseren über 33.000 Mitgliedern ist Nachhaltigkeit seit jeher ein fester Bestandteil der Unternehmenskultur. Denn die genossenschaftliche Idee beruht auf dem Gedanken, Verantwortung zu übernehmen sowie wirtschaftliche und gesellschaftliche Probleme gemeinsam zu lösen.“

~ Dr. Wolfgang Seel

Nachhaltigkeit betrifft sowohl die vielfältigen Kundenbeziehungen als auch den eigenen Geschäftsbetrieb. „Wir haben für uns verschiedene Handlungsfelder formuliert, an denen wir kontinuierlich arbeiten. Unsere Anstrengungen hinsichtlich einer positiven CO₂-Gesamtbilanz sind hier ein veranschaulichendes Beispiel. Dabei anzuführen sind unsere jüngsten Bauprojekte in Vöhringen und in Weißenhorn, wo wir den Energiebedarf komplett selbst decken und sogar Überkapazitäten erzielen. Nicht zuletzt werden auch unsere ‚Stromtankstellen‘ für Elektroautos in großem Maße genutzt“, führt Seel näher aus und unterstreicht damit die klimaneutrale Ausrichtung, die bei allen Baumaßnahmen der VR-Bank höchste Priorität einnimmt.

Ein weiterer Aspekt der nachhaltigen Verantwortung zeigt sich auch im gesellschaftlichen Engagement der Nachbarschaftsbank. So hat sie im vergangenen Jahr ein Spendenvolumen in Höhe von 166.200 Euro an Vereine und soziale Einrichtungen im Landkreis ausgeschüttet. Über ihre Crowdfunding-Plattform „Viele schaffen mehr“ sind Spenden in Höhe von insgesamt 32.940 Euro eingesammelt worden, rund 10.000 Euro davon wurden von der VR-Bank zugespundet.

Diese Zahlen können sich sehen lassen



33.062

MITGLIEDER

unserer Genossenschaft

323

MITARBEITENDE

davon 19 Auszubildende



2,05

GEWERBESTEUERN

in Mio. Euro für Kommunen

14

GESCHÄFTSSTELLEN

mit 2 Video-Service-Einheiten



93

**IMMOBILIEN-
VERMITTLUNGEN**

Vorjahr: 78 Objekte

1.165

**BAU-
FINANZIERUNGEN**

Vorjahr: 1.002 Finanzierungen



32.940

EURO CROWDFUNDING

ca. 10.000 Euro Zuspense der VR-Bank

166.200

EURO SPENDEN

an Vereine und soziale Einrichtungen



69.018

GIROKONTEN

ca. die Hälfte mit Online-Zugang

91.860

TASSEN KAFFEE

im gesamten Jahr (ohne Gewähr ☺)



369.687

**ANMELDUNGEN
IM ONLINE-BANKING**

im Ø pro Monat

234.755

**ANMELDUNGEN IN DER
VR BANKING APP**

im Ø pro Monat



Jahresabschluss 2021

AKTIVA (in TEUR)	2020	2021
Barreserve	119.718	83.893
Forderungen an Kreditinstitute	67.303	20.285
Forderungen an Kunden	1.540.819	1.675.357
Schuldverschreibungen und andere Wertpapiere	360.498	426.516
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	25.799	25.543
Sachanlagen	22.316	27.627
Sonstige Aktiva	30.547	28.886
SUMME DER AKTIVA	2.167.000	2.288.107
PASSIVA (in TEUR)	2020	2021
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	255.079	279.755
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	1.711.302	1.784.753
- davon Sicht-/Termineinlagen und andere Verbindlichkeiten	1.197.632	1.266.083
- davon Spareinlagen	513.670	518.670
Begebene Schuldverschreibungen	-	-
Rückstellungen	7.881	9.011
Geschäftsguthaben der Mitglieder	14.832	14.664
Rücklagen inkl. Fonds für allgemeine Bankrisiken	171.711	193.440
Sonstige Passiva	3.490	3.734
Bilanzgewinn	2.705	2.750
SUMME DER PASSIVA	2.167.000	2.288.107
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (in TEUR)	2020	2021
Zinsüberschuss	35.349	32.793
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	-	-
Provisionsüberschuss	13.068	14.067
Personalaufwand	- 19.889	- 19.047
Andere Verwaltungsaufwendungen	- 9.760	- 9.605
Abschreibungen auf Sachanlagen	- 1.689	- 1.737
Sonstiges betriebliches Ergebnis	393	715
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen, Beteiligungen und Wertpapieren, vermindert um entsprechende Abschreibungen	- 2.466	9.415
Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken und zu den Rücklagen	- 7.417	- 19.320
Steuern	- 4.884	- 4.531
BILANZGEWINN	2.705	2.750

Bei dieser Veröffentlichung handelt es sich um eine gekürzte Fassung des Jahresabschlusses. Der vollständige Jahresabschluss trägt den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Genossenschaftsverbandes Bayern e. V. und wird im elektronischen Bundesanzeiger (www.bundesanzeiger.de) veröffentlicht.

SOCIAL MEDIA & CO: AUF ALLEN KANÄLEN ERREICHBAR

Sie erreichen Ihre Nachbarschaftsbank auf vielen Kanälen – neben dem persönlichen Austausch auch per Telefon und E-Mail. In der Social-Media-Welt sind wir auf Facebook, Twitter, Instagram, Xing, LinkedIn und YouTube zu finden.

VR-Bank Neu-Ulm eG

Ludwigstraße 1

89231 Neu-Ulm

Telefon 0731 97003-0

info@vrnu.de | www.vrnu.de

www.nachbarschaftsbank.de

